

Tips

Kirchdorf



total. regional.

23.09.2026 / KW 39 / www.tips.at

max.center
20 JAHRE – einfach naheliegend.

€ 10.000,-
ZEHNER-
Gutscheine
gewinnen!

JUBILÄUMS-WOCHEN

Ich
max'
feiern

MO. 28.9. BIS SA. 10.10.

Anzeige

Mit KI erstellt



20 JAHRE MAX.CENTER!

Von Montag, 28. September bis Samstag, 10. Oktober 2026
feiert das MAX.CENTER Wels seinen 20. Geburtstag mit
zwei Jubiläumswochen voller Highlights!

Auf dem Programm stehen exklusive Shop-Aktionen, spannende Gewinnspiele, Late-Night-Shopping, Unterhaltung für die ganze Familie und viele besondere Erlebnisse.

gemeinsam Danke zu sagen: allen Kund:innen, und Besucher:innen, die das MAX.CENTER seit 20 Jahren mit Leben füllen.

Freuen Sie sich beim ZEHNER-Tresor auf **10.000 Euro** in Gutscheinen, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein und jede Menge Überraschungen während der Jubiläumswochen.

Seit zwei Jahrzehnten ist das MAX.CENTER ein beliebter Treffpunkt der Region. Dieses Jubiläum ist Anlass,

Entdecken Sie
**DIE NEUE
NESPRESSO
BOUTIQUE**
ab 6.10.2026

ZEHNER-TRESOR

Beim ZEHNER-Tresor warten während der Jubiläumswochen täglich ZEHNER-Gutscheine. Kaufen Sie **von Mo. 28.9. bis Fr. 9.10. um mind. € 19,90** ein und erhalten Sie beim Besucher-Service ein Los mit 6-stelligem Code für den ZEHNER-Tresor sowie eine Teilnahmekarte für die große Schlussverlosung.

Code geknackt? Dann haben Sie den Tagespreis gewonnen. Neue Lose gibt es wieder am nächsten Spieltag.

Code nicht geknackt? Probieren Sie Ihr Glück mit der nächsten Rechnung wieder.

Mo., 28.9. - Do., 1.10.

täglich € 200,-

Fr., 2.10.

€ 500,-

Sa., 3.10.

€ 2.000,-

Mo., 5.10. - Do., 8.10.

täglich € 200,-

Fr., 9.10.

€ 1.000,-

Sa., 10.10.

**Schlussverlosung um 16:00 Uhr
Hauptgewinn: € 5.000,-**



LATE-NIGHT-SHOPPING

Freitag, 2. & 9. Oktober

bis 21:00 Uhr mit Glücksrad, DJ, besonderen Angeboten, attraktiven Aktionen und Gratis-Prosecco.



GEBURTSTAGSTORTE

Am **Freitag, 9. Oktober**, wird ab 16:00 Uhr mit Torte und Geburtstagsständchen der Musicalwaves gemeinsam gefeiert.



Mit Ki erstellt

ORF KIDS MASKOTTCHENPARADE

Am **Samstag, 10. Oktober**, zieht die ORF KIDS Maskottchenparade durch das MAX.CENTER.

Durchläufe der Parade um 10:00, 11:00, 13:00 und 14:00 Uhr für je 20 Minuten.

ORF KIDS



KINDERPROGRAMM

An beiden Jubiläumswochenenden ist mit einer Hüpfburg, einem bunten Kreativprogramm und Kinderschminken für Spaß und besondere Erlebnisse bei den kleinen Besucher:innen gesorgt.



Details zum Programm
und Gewinnspiel

In Kooperation mit
ORF oö
Weil wir OÖ lieben

maxcenter.at

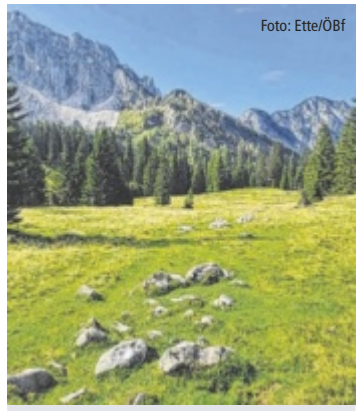


Foto: Ette/ÖBf

Naturschutz Die Österreichischen Bundesforste und der Nationalpark Kalkalpen starten ein Projekt zur Revitalisierung der Moore. Seite 16



Worldskills 2026 Fliesenleger Andreas Landl aus Wartberg an der Krems kämpft aktuell bei den Berufsweltmeisterschaften in Shanghai als eine von 47 jungen Fachkräften aus Österreich um den Sieg. Seite 9 / Foto: Andreas Röbl Fotografie

Neue Koch-App aus Kremsmünster

Hannes Mittermair hat eine App entwickelt, die Supermarktangebote in Rezepte, Wochenpläne und Einkaufslisten verwandelt. Der Maschinenbauer aus Kremsmünster hat sich nach einem schweren Unfall beruflich neu orientiert. Die Anwendung soll Haushalten das Planen von Einkauf und Küche erleichtern und helfen, angebrochene Lebensmittel weiterzuverwenden. Seite 4

Tips Reisen
Foto: RPB
ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.649,-**
RUNDREISE MAROKKO
12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.899,-**
DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

KOCHEN MIT ANGEBOTEN

Wie ein Maschinenbauer aus Kremsmünster zum App-Entwickler für Speisepläne wurde

KREMSMÜNSTER. Hannes Mittermair aus Kremsmünster musste nach einem schweren Verkehrsunfall im Juni seinen Beruf in der Metallbranche aufgeben. Weil die Teuerung ein Thema ist, das viele Menschen derzeit beschäftigt, entwickelte der 46-Jährige eine App, die beim Sparen helfen soll.

von MAYA MATSCHEK

An die erste Woche nach dem Unfall kann sich Mittermair nicht erinnern. „Dann ist es ganz langsam wieder gekommen: erst einzelne Momente, Gesichter, das Zimmer in Wels“, erzählt der Vater eines 20-jährigen Sohnes. Erst nach und nach sei ihm bewusst geworden, wie sehr dieser Nachmittag sein Leben verändert habe. Am 16. Juni 2026 kollidierte sein VW Caddy mit einem Lkw, der Kremsmünsterer wurde schwer verletzt. „So ein Einschnitt sortiert das Leben neu“, sagt er heute. Bis zum Unfall baute er Metallteile und Maschinen.

Werkstattarbeit ist derzeit nicht möglich

Rund 20 Jahre arbeitete Mittermair im Maschinenbau. Seit 2013 war er mit einem Betrieb für Maschinenbau und Produktentwicklung selbstständig. Daneben unterrichtete er als Trainer am Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) Oberösterreich.

Die körperliche Arbeit in der Werkstatt könne er nach dem Unfall derzeit nicht mehr wie gewohnt ausführen. „Lange an der Maschine stehen, Bauteile heben, den ganzen Tag auf den Beinen sein – das geht derzeit nicht oder nicht in der gewohnten Form“, sagt Mittermair. Die Produktion und den Maschinenbau in der bisherigen Form schließe er.



Foto: privat

Die Erfahrungen aus dem Maschinenbau halfen Hannes Mittermair bei der Entwicklung einer App, die Menschen beim Lebensmitteleinkauf und Kochen helfen soll.

Sein Wissen wolle er künftig in Schulungen bei Kunden vor Ort weitergeben. Die Entscheidung, sich beruflich umzuorientieren, sei ein kurzer, aber intensiver Prozess gewesen. „Im Krankenhaus war die Frage zuerst, ob ich überhaupt wieder in die Werkstatt kann, und die ehrliche Antwort war: nicht so wie früher.“

Eine neue Aufgabe gefunden

Die Zeit der Genesung habe ihm gezeigt, Prioritäten neu setzen zu müssen. Halt haben ihm seine Familie, ein guter Freund und sein Hund Aramis gegeben. Dazu kam die Suche nach einer Aufgabe, die zu seiner neuen Situation passt.

„Unser Leben hier ist kurz und kann von einem Tag auf den anderen vorbei sein.“

HANNES MITTERMIR

Heute fragt er sich bei seiner Arbeit zuerst, ob sie Menschen im Alltag etwas bringt. Aus diesem Gedanken entstand seine App „PreisPatch“.

Mittermair ist kein gelernter Koch, kocht aber gerne zu Hause und experimentiert dabei. Angebote in Flugblättern allein seien für viele Menschen wenig hilfreich, meint er. „Ein Angebot allein spart nichts, wenn ich nicht weiß, was ich damit koche.“

Verschwendung von Lebensmitteln reduzieren

„PreisPatch“ wertet laut Mittermair die aktuellen Angebote von derzeit elf Handelsketten aus. Nutzer wählen ihr Bundesland. Die App erstellt daraus Rezepte, einen Wochenplan und eine Einkaufsliste. Angebrochene Packungen sollen dabei in mehreren Gerichten verwendet werden. „Der halbe Becher Sauerrahm vom Montag landet am Mittwoch in der Sauce statt im Mistkübel“, erklärt Mittermair. Weniger Lebensmittel wegzwerfen bedeute auch, weniger einkaufen zu müssen.

Erfahrungen verbinden

Seine Erfahrung aus dem Maschinenbau hat ihm bei der Entwicklung der App geholfen, erzählt er.

„Eine Maschine funktioniert nur, wenn jedes Teil zum anderen passt, und ein Wochenplan ist genauso: Angebote, Rezepte, Einkaufsliste und Ersparnis müssen ineinandergreifen.“

APP-ENTWICKLER HANNES MITTERMIR

Die Preise in der App sind laut Mittermair die jeweiligen Aktionspreise pro Packung. Die Ersparnis werde bei jedem Rezept dem regulären Preis gegenübergestellt. Eine Beispielrechnung für einen Zwei-Personen-Haushalt, der viermal pro Woche kocht, komme laut Entwickler auf rund 800 Euro Ersparnis pro Jahr.

Start am 19. September

Der neue Wochenplan soll jeden Donnerstag zu Mittag verfügbar sein. „PreisPatch“ startete offiziell am 19. September. Für Mittermair ist der Start mehr als ein berufliches Projekt. „Vor drei Monaten bin ich im Krankenhaus gelegen. Am 19. September ging etwas an den Start, das genau aus dieser Zeit entstanden ist“, sagt er. Er wünscht sich: „Dass die ersten Wochen nun zeigen, ob die Leute das brauchen, was ich gebaut habe. Dass ich Rückmeldungen bekomme, auch kritische, damit die App besser wird. Und dass ich körperlich weiter Kraft zurückgewinne, damit ich das auch lange machen kann.“

Vertrauen als Stärke

Auch anderen Menschen nach einem schweren Einschnitt möchte der Kremsmünsterer Mut machen. Man solle nicht darauf warten, dass alles wieder werde wie früher. „Lieber klein anfangen mit etwas, das einem wichtig ist, und jeden Tag ein Stück weitermachen.“ Hilfe anzunehmen und Vertrauen zu haben, sei dabei „der schnellste Weg zur Heilung“. ■

300 KI-Kurse geplant

OÖ. Oberösterreich baut seine Aktivitäten rund um Künstliche Intelligenz weiter aus. Im Rahmen der KI-Exzellenzstrategie „WunderKInd OÖ“ werden rund vier Millionen Euro für Forschungsprojekte in der Industrie über einen Fördercall investiert. Gleichzeitig sind rund 300 zusätzliche KI-Kurse für die interessierte Bevölkerung in allen Regionen Oberösterreichs geplant. Die Angebote sollen einen einfachen und praxisnahen Einstieg bieten.

Alle Inhalte
zum Thema



„Runder Tisch“ zu Oö. Wettgesetz

OÖ/LINZ. Wettlokale und das Oö. Wettgesetz waren Thema eines „Runden Tisches“ auf Einladung des zuständigen Landesrates Martin Winkler (SPÖ). Vor allem in Linz werden Probleme mit einer Häufung von Wettlokalen in der Innenstadt gesehen. „Die Gemeinden wissen am besten, welche Auswirkungen Wettlokale unmittelbar vor Ort haben. Deshalb war mir wichtig, ihre Erfahrungen und Einschätzungen direkt an den Tisch zu holen“, sagt Winkler. Auch die Wirtschaftskammer und Betreiber werden einbezogen.



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Klimadaten für jede Gemeinde abrufbar

OÖ. Wie stark ist die Temperatur in der eigenen Gemeinde gestiegen? Wie haben sich Niederschlag und Sonnenstunden entwickelt? Antworten darauf liefert der neue Klimapass OÖ. Das Online-Angebot stellt Klimadaten für jeden Ort in OÖ übersichtlich dar. Abrufbar ist der Klimapass OÖ über DORIS.

Alle Inhalte
zum Thema



Vorstandswechsel im Kindergarten Bei der Generalversammlung übergab Bettina Dutzler nach vier Jahren als Obfrau der Kindergruppe Moos in Pettenbach an Pia Forsthuber. Forsthuber war bisher Schriftführerin und ist seit vielen Jahren im Kindergarten aktiv und freut sich auf neue Aufgaben in einem engagierten Team. Der Umzug in das Gebäude in der Vorchdorfer Straße fiel in Dutzlers Amtszeit.

Foto: Pia F.



Foto: Gemeinde Roßleithen

Nordic Walking Roßleithen und Windischgarsten haben ihre Nordic-Walking-Saison nach 17 gemeinsamen Runden beendet. Zehn Teilnehmer waren von Mai bis September bei den wöchentlichen Einheiten dabei.

SCHLACHTHOF

Artmayr

HÜTHMAYR

Wir suchen

VERSTÄRKUNG!

WERDE TEIL UNSERES TEAMS
BEI FLEISCHEREI HÜTHMAYR
IN KREMSMÜNSTER!

VERKÄUFERIN

FÜR UNSEREN VERKAUF
IN KREMSMÜNSTER

WAS WIR DIR BIETEN:

- SICHERER ARBEITSPLATZ**
in einem traditionsreichen Familienbetrieb
- ANGENEHMES ARBEITSKLIMA**
in einem motivierten und herzlichen Team
- GEREGELTE ARBEITSZEITEN**
mit planbaren Diensten
- MITARBEITERRABATTE**
auf unsere Produkte
- WEITERBILDUNG & ENTWICKLUNG**
wir fördern dein Können

DICH ERWARTET:

- ✓ Beratung und Bedienung unserer Kunden
- ✓ Verkauf unserer hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren
- ✓ Ansprechende Warenpräsentation und Frischekontrolle
- ✓ Abwechslungsreicher Arbeitsalltag in einem regionalen Betrieb

Wir freuen uns auf dich!

INTERESSE?
Dann bewirb dich jetzt!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung

✉ schlachthof@artmayrgmbh.at
☎ 07583/5206
📍 Rathausplatz 3, 4550 Kremsmünster

JETZT BEWERBEN!
Werde Teil unseres Teams bei Fleischerei Hüthmayr.

Tradition. Qualität. Regionalität.



V. l.: Vroni Singer, Hyazinta Resch, Marilies Eckhart, Gerhard Weswaldi, Monika Obernberger
Foto: LC Kirchdorf Ambra

LIONS

Ein Preis für die Tafelrunde

LEONSTEIN. Das Leonsteiner Projekt „Tafelrunde – Kochen und Mahl halten mit alleinstehenden Menschen“ wurden mit dem Lions-Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Einmal im Monat treffen sich rund 20 bis 30 alleinstehende Personen im Pfarrheim Leonstein, um gemeinsam zu kochen, Mahl zu halten und sich umsorgen zu lassen. ■

NACH RÜCKTRITT

Kronegger kandidiert für Bürgermeisteramt

INZERSDORF. Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner legt sein Amt mit 1. Oktober zurück. Er ist seit 2013 Bürgermeister der Gemeinde. Die ÖVP Inzersdorf schlägt Vizebürgermeisterin Heidi Kronegger (beide ÖVP) einstimmig als Nachfolgerin vor.

Kronegger gehört seit 2003 dem Gemeinderat an und ist seit 2009 Vizebürgermeisterin. Seit rund 35 Jahren lebt sie in Inzersdorf. Die verheiratete Mutter von drei erwachsenen Kindern und Großmutter engagiert sich in mehreren Bereichen des Gemeindelebens. Sie ist unter anderem bei der Trachtengruppe und den Bäuerinnen aktiv sowie für die Sternsingeraktion in Inzersdorf ver-



Bgm. Bernhard Winkler-Ebner mit Vbgm. Heidi Kronegger
Foto: ÖVP Inzersdorf

antwortlich. Auch durch ihre Mitarbeit in der Schulküche, bei „Essen auf Rädern“ und beim Ferienpass ist Kronegger in der Gemeinde tätig. Die Bürgermeisterwahl ist für die Gemeinderatssitzung am 15. Oktober geplant. ■

WURBAUERKOGEL

Sessellift wird abgetragen

WINDISCHGARSTEN. Am Wurbauerkogel haben diese Woche die Abbrucharbeiten am alten Sessellift begonnen. Die Oberösterreichische Seilbahnholding GmbH baut die Anlage ab. Im unmittelbaren Umfeld ist zeitweise mit Lärm und Beeinträchtigungen zu rechnen, informiert die Gemeinde Windischgarsten seine Einwohner. Auch ein Hubschraubereinsatz kann erforderlich sein.

Wichtige Information für Ausflügler und Besucher

Die Gemeinde Windischgarsten bittet darum, die untere Hälfte des Parkplatzes beim Wurbauerkogel nicht zu benutzen. Der Bereich wird für die anstehenden Arbeiten benötigt und muss daher freigehalten werden. ■

LUFTBETT

SCHLAF BERATUNGS TAGE

FR 25. 9. / 9 – 17 Uhr
SA 26. 9. / 9 – 15 Uhr

Pürstingerweg 1
4553 Schlierbach
Tel. 0699/195 24 140

www.wohnstudio-spitzbart.at



Spatenstich in Roßleithen

Foto: Land OÖ/Antonio Bayer

SPATENSTICH

18 neue Wohnungen

ROSSLEITHEN. Mit dem Spatenstich für das Betreubare Wohnen in Roßleithen wird ein weiteres Projekt im Sinne der Betreuungsarchitektur 2040 des Landes umgesetzt. 18 moderne Wohneinheiten entstehen, zwölf davon sind für Betreubares Wohnen vorgesehen, die weiteren sechs stehen Menschen aller Generationen zur Verfügung. Betreubares Wohnen richtet sich an ältere Menschen,

die ihren Alltag grundsätzlich selbstständig bewältigen können, sich aber zusätzliche Sicherheit und bei Bedarf Unterstützung wünschen. „Für mich ist dieses Projekt eine echte Herzensangelegenheit“, sagt SPÖ-Bürgermeister Kurt Pawluk. „Mir ist es wichtig, dass unsere ältere Generation auch in ihrer vertrauten Umgebung leben kann, wenn sie mehr Betreuung braucht.“ ■

FERIENAKTION

Mit A-Boot über Stausee

STEYRLING. 66 Kinder aus dem Bezirk Kirchdorf erlebten bei der Ferienaktion der Freiwilligen Feuerwehr Steyrling die Feuerwehr hautnah. Sie probierten hydraulische Bergegeräte und Schläuche aus, fuhren mit dem Boot am Stausee Klaus und blickten vom Hubrettungsfahrzeug über Steyrling. Auch Basteln, Tret-Gokarts und das Löschen eines Feuers standen am Programm. ■



Ausflug mit dem A-Boot
Foto: FF-Kirchdorf



Das neue Alltagsradrouennetz soll künftig bessere Radverbindungen zwischen den Gemeinden im Traunviertler Alpenvorland schaffen. Foto: Gorilla - stock.adobe.com

TRAUNVIERTLER ALPENVORLAND

Neues Radnetz für die Region wird vorgestellt

REGION STEYR-KIRCHDORF.

Wie das Radfahren im Traunviertler Alpenvorland im Alltag sicherer und attraktiver werden kann, ist Thema einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, 15. Oktober. Ab 17 Uhr wird im Schloss Neupernstein das gemeindeübergreifende Alltagsradrouennetz vorgestellt.

Die Leader-Region Traunviertler Alpenvorland hat das Netz mit fachlicher Begleitung des Regionalen Mobilitätsmanagements Oberösterreich (RMOÖ) erarbeitet. Es soll den Gemeinden als gemeinsame Orientierung für die Radverkehrsplanung der kom-

menden Jahre dienen. Das Konzept zeigt, wo Verbindungen verbessert und Lücken im Radnetz geschlossen werden können. Es enthält konkrete, kostengünstig umsetzbare Maßnahmen sowie langfristige Ziele für die Gemeinden. Bei der Veranstaltung am 15. Oktober geben die Projektverantwortlichen Einblicke. Zuvor, um 16 Uhr, ist ein Stadtpaziergang durch Kirchdorf geplant. Treffpunkt ist der Bahnhof Kirchdorf. SP-Bürgermeister Markus Ringhofer zeigt dabei bereits umgesetzte Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept und Erfahrungen. Anmeldung bis Dienstag, 13. 10., unter www.leader-alpenvorland.at erforderlich. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

INZERSDORF

GEBURTSTAG: Friederike Baumgartner (90)

HOCHZEITEN: Jana Karlhuber und Michael Bruckner, Silke Schwarzmüller und Dominik Winter



TODESFALL: Hannelore Graebegger verstarb im 78. Lebensjahr. Foto: Bestattung Greimel

MOLLN



TODESFALL: Huberta Steiner verstarb im 100. Lebensjahr. Foto: Steiner

KIRCHDORF



TODESFALL: Anna Waldherrova verstarb im Alter von 40 Jahren. Foto: Bestattung Krennmayr

KLAUS



TODESFALL: Ilse Stummer verstarb im 86. Lebensjahr. Foto: Bestattung Greimel

KREMSMÜNSTER

TODESFALL: Berta Edelbauer verstarb im Alter von 85 Jahren.

MICHELDORF

GEBURTSTAGE: Margareta Eder (99), Brigitte Staudinger (65), Heidrun Obernberger (82), Josef Zechner (74), Ernestine Hinterwirth (73), Irene Scherleitner (76), Renate Hollinger (67), Manfred Perner (72), Erika Schubert (62), Herbert Ehrenbrandner (75), Maria Götschhofer (83), Inge Schröcker (84), Hannelore Wöckl (77), Friedrich Pramhofer (68), Margit Rauscher (68), Beate Radner (58)

NUSSDORF



GEBURT: Lovro, Eltern: Ana und Frano Vujevic Foto: BabySmile

RIED



TODESFALL: Leopold Dutzler verstarb einen Tag vor seinem 90. Geburtstag. Foto: Bestattung Mistlberger



TODESFALL: Waltraud Hager verstarb im 82. Lebensjahr. Foto: Bestattung Mistlberger

tips-kirchdorf@tips.at



dein Metzger kocht

MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Montag, 28.9. fleischige, frisch gebratene Brustspitz-Rippert mit Semmelknödel - Kartoffel und warmem Krautsalat	€ 12,90
Dienstag, 29.9. Puzstalaibchen nach „Banater Art“ mit Letscho und Kartoffel	3 Stk. € 12,90 kl. Port. 2 Stk. € 9,90
Mittwoch, 30.9. Steirisches Wurzelfleisch (gekochtes Schweinefleisch mit Krenngemüse u. Kartoffel)	€ 12,90 kl. Port. € 9,90
Donnerstag, 1.10. gibt's die beliebten Rindsrouladen mit Bandnudel-Blaukraut u. fr. Gemüse	€ 15,90 kl. Port. € 11,90
Freitag, 2.10. Tagessuppe, Schinken-Käse-Toast mit Salatgarnitur	2 Stk. € 10,90 kl. Port. 1 Stk. € 8,90

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

ACHTUNG

an alle **FISCHLIEBHABER!**

Am Freitag,
den 2. Oktober 2026
gibt's ab 10:00 Uhr beim

METZGER-IMBISS

(neben dem Bus-Terminal in Kdf.)

**FRISCH GEGRILLTE
STECKERLFISCHE**

um € 12,90
Beilage: Hausbrot, Kartoffelsalat um € 2,90

VORBESTELLUNG ERWÜNSCHT
unter 0676/845376899 oder 07582/62761





Gemeinsames Danke Mehr als 2.000 Besucher feierten gemeinsam das Landes-Erntedankfest in und vor dem Linzer Mariendom auf Einladung von Landwirtschaftskammer OÖ, OÖ Bäuerinnenorganisation und Dompfarre. Das Fest stand gerade in einem von Trockenheit geprägten Jahr im Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte, der Wertschätzung für die Arbeit der bäuerlichen Familien und des Miteinanders. Nach der Messe wartete ein Schmankerlmarkt. Mehr unter tips.at/735628. Foto: LK OÖ



Bewegungschallenge Bei der Bewegungs-Challenge „Gemma“ erreichte Mischeldorf unter den größeren Gemeinden den sechsten Platz, Spital am Pyhrn wurde bei den kleineren Gemeinden Elfter. Julian Pühringer (Bild) aus Schlierbach gewann einen Naturschauspiel-Gutschein. Insgesamt sammelten 8.400 Menschen aus 379 Gemeinden in 100 Tagen rund 13,8 Millionen Bewegungsminuten. Foto: Land OÖ

In Kooperation mit:

DREIHAUS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT

Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
total.
regional. 40



Michael aus Vöcklabruck
Foto: Berger Mihcael



Christin aus Perg
Foto: Christin



Peter aus Rohrbach
Foto: Peter Rachinger



Georg aus Gmunden
Foto: Georg



Nikolaus aus Kirchdorf
Foto: Nikolaus Oberdorfer



Elisabeth aus Linz-Land
Foto: Sissi

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



Entgeltliche Einschaltung bayer/sub.



**KINDER
RECHTE
SCHULE OÖ**

Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

Kinderrechte sind die Basis für eine bestmögliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wir begleiten Bildungseinrichtungen dabei, Kinderrechte aktiv umzusetzen und nachhaltig im Schulalltag zu verankern – **sichtbar, wirksam und lebendig.**

Die Auszeichnung „Kinderrechte Schule OÖ“ würdigt das kontinuierliche Engagement für eine kinderrechtsbasierte Schulkultur.

in Kooperation mit

**Bildungsdirektion
Oberösterreich**



WORLDSKILLS 2026

Wartberger Fliesenleger startet bei Berufsweltmeisterschaft in Shanghai

WARTBERG/KREMS. Andreas Landl vertritt Österreich bei den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills in Shanghai. Der Fliesenleger aus Wartberg an der Krems ist aktuell und kämpft noch bis Sonntag, 27. September, um eine Auszeichnung.

Landl arbeitet bei der Schnellberger GmbH in Wartberg. Er ist einer von acht Teilnehmenden aus Österreich im österreichischen Team. Insgesamt treten für Österreich 47 junge Fachkräfte in 41 Berufen an. Alle neun Bundesländer sind vertreten. Bei den WorldSkills messen sich mehr als 1.500 junge Fachkräfte in über 60 Berufen. Der Wettbewerb findet im National Ex-



Fliesenleger Andreas Landl aus Wartberg an der Krems

Foto: Andreas Röbl Fotografie

hibition und Convention Center in Shanghai statt. Die Wettbewerbsfläche umfasst rund eine halbe Million Quadratmeter. Das entspricht laut Veranstaltern

mehr als 70 Fußballfeldern.

Vorbereitung neben Beruf

Die österreichischen Teilnehmer bereiten sich mit Seminaren und

individuellen Trainingsplänen auf den Bewerb vor. Die Trainings finden neben dem beruflichen Alltag statt und werden von Experten begleitet.

„Wie Spitzensport“

SkillsAustria-Geschäftsführer Jürgen Kraft verweist auf die hohe Professionalität und den großen Einsatz des Nationalteams: „Man kann es mit Spitzensport vergleichen.“ Österreich nimmt seit 1961 regelmäßig an den WorldSkills-Wettbewerben teil. Bei bislang 33 Teilnahmen erreichten österreichische Teilnehmer insgesamt 237 Medailen und 251 Leistungsdiplome. Weitere Informationen gibt es unter www.skillsaustria.at ■



Leserfoto Werner Graßegger aus Klaus hat der Redaktion dieses Leserfoto von Hund Cooper und Schildkröte Lilli geschickt. Er stellte sich dabei die Frage: „Wenn Tiere – ob groß oder klein – in Frieden miteinander leben können, warum nicht die Menschen, die Kriege führen?“ Leserfotos an redaktion-kirchdorf@tips.at Foto: Werner G.



Ausflug ins Mühlviertel Altbauern aus dem Bezirk erfuhren in Kirchschlag, wie Geräte zum Pressen und Wickeln von Rundballen hergestellt werden. Danach ging es in das Färbemuseum Gutau und die Pfarrkirche Kefermarkt. Foto: Erich Braunreiter

NEU
im Sortiment

Schöffel WORKWEAR
PRO NEU GEDACHT

PRÄSENTATION am

10.-11. OKTOBER
9-18 UHR

GALLUSMARKT
Kunst- und Handwerksmarkt
Der Kunsthandwerksmarkt in OÖ
Kremsmünster

SAFETYPLUS
Hauptstraße 24 • 4550 Kremsmünster
07583-5047623 • office@safetyplus.at

sicher. stark. gut gekleidet.

MEHR HAUS FÜRS GELD

Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses

RIED/TRAUNKREIS.

Ein massives Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses: Dafür steht die ETZI-Group mit ihren Marken ETZI und AUSTROHAUS. Möglich macht dies die moderne Vorfertigung von WALLMENT-Ziegelfertigwänden.



Leistbares Wohnen dank moderner, effizienter Vorfertigung.

Mehr Haus fürs Geld

Die massiven Ziegelwände werden präzise im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle innerhalb kurzer Zeit zum fertigen Haus zusammengesetzt. Der hohe Vorfertigungsgrad verkürzt nicht nur die Bauzeit, sondern sorgt auch für gut planbare Abläufe und eine hohe Kostensicherheit.

Vorteile der Ziegelbauweise

Die Vorteile der massiven Ziegelbauweise bleiben dabei erhalten: angenehmes Raumklima, sehr guter Wärme- und Schallschutz sowie Schutz vor sommerlicher Überhitzung.

„Unser Ziel ist leistbares Wohnen ohne Abstriche bei Qualität und Wohn-

komfort“, betont Geschäftsführer KommR Maximilian Etzenberger.



GF KommR Maximilian Etzenberger

GRATIS

Jetzt Katalog bestellen



Ob Architektenhaus, Einfamilienhaus oder leistbares Systemhaus: Die kostenlosen Kataloge von ETZI und AUSTROHAUS zeigen auf 251 Seiten über 80 Hausbeispiele, Grundrisse und Inspirationen.

Jetzt gratis Katalog bestellen und dem Traumhaus näherkommen!

Zur Bestellung



ETZI-HAUSMESSE

Hausbau ohne böse Überraschungen: So geht's richtig!

RIED/TRAUNKREIS.

Am 03. Oktober lädt die ETZI-Group von 09:00 bis 16:00 Uhr zur Hausmesse in Ried im Traunkreis ein.

Bei der Hausmesse erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund ums Bauen und Wohnen. Neben Fachwissen aus erster Hand bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, die weltweit modernste Fertigungsstraße für Ziegelfertigwände live in Aktion zu erleben und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen.



Erleben Sie einen spannenden & interessanten Tag in der ETZI-World.

Wissen schafft Sicherheit

Ein weiterer Schwerpunkt der Hausmesse liegt auf dem Thema Wissen. In zahlreichen Fachvorträgen erhalten angehende Baufrauen und Bauherren wertvolle Informationen und praktische Tipps direkt von Experten

aus der Branche. Ein besonderes Highlight ist der Vortrag von Günther Nussbaum, bekannt aus der TV-Sendung „Pfusch am Bau“. Er zeigt die häufigsten Fehler beim Hausbau auf und gibt wertvolle Hinweise, worauf Bauherren

achten sollten, damit aus dem Traum vom eigenen Haus kein Albtraum wird.

Kulinarisches Highlight

Auch der Genuss kommt bei der Hausmesse nicht zu kurz: Beim Show-Cooking mit Markus Grillenberger entstehen live kulinarische Köstlichkeiten.

Praktische Tipps und die eine oder andere Kostprobe runden das Erlebnis ab.

Mehr Infos zur Hausmesse





Karl Weyermayr und Josef Prühlinger teilen sich das Einsatzgebiet auf.

Foto: ÖRK

ROTES KREUZ

Neues Rufhilfe-Team

BEZIRK KIRCHDORF. Mit der Rufhilfe können Menschen einen persönlichen Notruf am Handgelenk tragen. Bei einem Sturz oder einem anderen Problem stellt ein Knopfdruck die Verbindung zur Einsatzzentrale her. Von dort wird die notwendige Hilfe organisiert. Karl Ebner hat im Frühjahr 2026 seinen Dienst als Rufhilfe-Monteur beendet. Er

war für die Montage und Betreuung der Geräte tätig. Zwischenzeitlich betreute Karl Weyermayr die Rufhilfe im gesamten Bezirk. Nachdem Prühlinger seine Ausbildung abgeschlossen hat, werden die Zuständigkeit wieder auf zwei Monteure aufgeteilt. Sie übernehmen die Montage der Rufhilfe-Geräte, Tausch-, und Servicearbeiten. ■

GLEICHER STANDORT

Neuer Supermarkt

KREMSMÜNSTER. Spar errichtet in der Gablonzer Straße in Kremsmünster einen neuen Eurospar-Markt. Mit den Abbrucharbeiten am bisherigen Standort wurde am 31. August begonnen. Die Eröffnung ist gegen Ende 2027 geplant. Die ehemalige Spar-Filiale war laut Anna-Sophie Jetschgo, Leiterin Werbung und Information bei Spar, in den vergangenen Jahren zu klein geworden. Auch die Inneneinrichtung

soll neu ausgerichtet werden. Der neue Markt entsteht am selben Standort und soll rund die doppelte Verkaufsfläche haben. Unter dem Geschäft ist eine Tiefgarage mit 57 Stellplätzen vorgesehen. Zusätzlich soll es ebenerdige Parkplätze im Freien geben. Spar beschäftigt in Kremsmünster 36 Personen. Mit der Erweiterung sollen laut Jetschgo 25 weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. ■



Am ehemaligen Spar-Standort soll ein größerer Eurospar entstehen.

Foto: Gerhard Hüttemeyer

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

TIPP VOM
PROFI

von

Lukas Scharinger,
MaschinenringJetzt Bäume genau
anschauen

Hat der trockene Sommer auch an Ihren Bäumen Spuren hinterlassen? Nicht jeder Schaden ist sofort sichtbar. Veränderungen zeigen sich oft erst mit Verzögerung. Deshalb lohnt sich im Herbst ein genauer Blick auf den Baumbestand.

Warnzeichen ernst nehmen

Dürre Äste, Risse, Pilzfruchtkörper am Stamm oder Veränderungen im Kronenbild können auf Probleme im Baum hinweisen. Auch beschädigte Wurzeln oder verdichteter Boden beeinträchtigen seine Vitalität. Nicht jedes Symptom macht jedoch eine Fällung notwendig. Oft helfen gezielte Pflege- oder Sicherungsmaßnahmen, den Erhalt und die Stabilität des Baumes zu gewährleisten. Falsch gesetzte oder zu starke Schnitte können dagegen neue Probleme verursachen.



Wer bei Zustand oder Sicherheit seiner Bäume unsicher ist, kann sie vom Maschinenring begutachten und fachgerecht pflegen lassen. Die Baumprofis beurteilen den Baum ganzheitlich und setzen notwendige Maßnahmen gezielt um.

Baumkataster schafft Sicherheit
Regelmäßige Kontrollen schaffen nicht nur Klarheit über die Baumgesundheit, sondern helfen auch dabei, der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im digitalen Baumkataster des Maschinenrings werden Kontrollen und Maßnahmen nachvollziehbar dokumentiert. So lässt sich eine Überprüfung jederzeit nachweisen.

Von Baumpflege über Sicherung und Abtragung unterstützen
erfahrene Baumpfleger mit passender Technik. Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder 05 9060-400.

ÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

„Verbindlichkeit ist Um und Auf“

LINZ/OÖ. Mit der Nuklearmedizinikerin Silke Haim, tätig als Fachärztin im Ordensklinikum Linz bei den Barmherzigen Schwestern, steht erstmals eine Frau an der Spitze der Ärztekammer für Oberösterreich. Mit Tips spricht sie über eine mögliche Patientenlenkung, um Notfallambulanzen zu entlasten, über die Situation der Allgemeinmediziner und Prävention im privaten Umfeld.

von ALEXANDRA MITTERMAYER

Tips: Sie sprechen regelmäßig die Notwendigkeit einer Patientenlenkung an, um die Ambulanzen zu entlasten. Wie könnte diese für einen Patienten aussehen?

Silke Haim: Wenn man ein Problem in einer Zeit hat, in der ein Hausarzt verfügbar ist, dann wird der erste Schritt sein, ihn anzurufen. Der sagt entweder: „Ja, kommen Sie vorbei“, oder er gibt einen telefonischen Ratschlag, weil das Problem vielleicht nicht arztpflichtig ist. Außerhalb dieser Uhrzeit, sofern es kein Notfall ist, ruft man 1450 und wird beraten. Das Wichtige bei dieser 1450-Empfehlung wäre für uns, dass die Patienten das dann einhalten. Die Verbindlichkeit ist das Um und Auf.

Apropos Hausarzt: Aktuell sind 26 Hausarztstellen in Oberösterreich unbesetzt. Wie schafft man es, offene Kassenarztstellen nachzubetzen?

Es wird notwendig sein, Kassenverträge und die Honorargestaltung neu zu denken. Ein Beispiel: Man muss als Kassenarzt in der Allgemeinmedizin, wenn man einen gewissen Patientenstand betreuen will, möglichst schnell arbeiten und hat zum Teil nur eine kurze Zeit für Patienten zur Verfügung. Das ist für viele Kolleginnen und Kollegen unbefriedigend, weil es Teil einer gu-



Silke Haim ist neue Präsidentin der Ärztekammer für OÖ.

Foto: AKOÖ

ten medizinischen Betreuung ist, Raum für ein Gespräch zu geben. Das ist in der Kassenleistung nicht abgebildet. Wir leben auch in einer Zeit, in der alle berufstätigen Menschen, nicht nur die Mediziner, flexibler bleiben wollen. Das ist ebenfalls einer der Gründe, warum man sich mit 30 nicht auf einen Kassenvertrag einlässt. Ein weiteres Thema bei den Kassenstellen: Die Medizin ist zu 50 Prozent weiblich, es gibt keine Karenzregelung. Wenn man schwanger wird und in Karenz geht, hat man kein Einkommen und muss sich selbst jemanden suchen, der die Arbeit weiterführt.

Sind daher Primärversorgungseinheiten für junge Mediziner attraktiver?

Die PVEs bilden das ab, was Ärzte in den ersten Jahren gewohnt sind. Man ist in einem Angestelltenverhältnis und hat einen Dienstgeber, der sich strukturell um alles kümmert. Man erbringt medizinische Leistung, aber die wirtschaftliche Verantwortung und das Risiko hat man dort nicht.

Wahlärzte werden oft in Zusammenhang mit einer Zweiklassenmedizin gebracht. Wie stehen Sie zu diesem Vorwurf?

Es werden ungefähr 80 Prozent des Satzes refundiert, den ein Kassenarzt für dieselbe Leistung erhält. Das finde ich mittlerweile überholt. Früher hat die Gesundheitskasse mit bürokratischem Aufwand für die Einreichung dieser Rechnungen argumentiert. Mittlerweile ist das automatisiert. Es wäre also an der Zeit, 100 Prozent zu refundieren. Und ja, ein Wahlarzt ist ein Arzt, der das Honorar seiner Leistung selber bestimmen kann und auch soll, weil er wirtschaftlich denken muss.

Wie kann man lange Wartezeiten bei OPs umgehen?

Wenn man eine geplante Operation hat und man dort, wo man sich operieren lassen möchte, eine subjektiv zu lange Wartezeit hat, hat man die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren. Es gibt Häuser, die vielleicht ein nicht so breites Spektrum haben, aber diese Leistung mit einer sehr hohen Qualität anbieten. Dann wird man schneller versorgt.

Sie setzen sehr stark auf Prävention. Welche Empfehlung gibt es von Ihrer Seite?

Wir haben eine hohe Lebenserwartung, aber die Anzahl an gesunden Lebensjahren im EU-Schnitt ist bei uns niedriger als in den Nachbarländern. Das sollte uns zu denken geben. Wir wissen alle: Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung führen zu psychischem und physischem Wohlbefinden und damit zur Gesundheit. Man müsste den Patienten ein Angebot zur Verfügung stellen, damit sie diese Dinge in ihrem persönlichen Umfeld ändern können. Fast jeder hat ein Handy und es gibt schon ziemlich coole Apps. ■

AUGUST 2026

Arbeitslosenquote bei 4,9 Prozent

BEZIRK KIRCHDORF. Ende August 2026 waren im Bezirk Kirchdorf 1.274 Menschen beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos vorgemerkt. Das sind um 59 Personen mehr als im August des Vorjahres. Das ergibt eine Arbeitslosenquote von 4,9 Prozent. Im August 2025 betrug sie noch 4,7 Prozent.

Oberösterreichweit lag die Arbeitslosenquote im August 2026 bei 5,3 Prozent, österreichweit bei 7,2 Prozent.

Deutlich mehr Arbeitslose über 60

In der Gruppe der über 60-Jährigen waren 116 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind um 39 Personen oder 50,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Auch bei den 50- bis 59-Jährigen gab es einen Anstieg: 292 Personen waren vorgemerkt, um 25 mehr als im Vorjahr.

Bei den jüngeren Gruppen sank die Zahl hingegen. Bei den 20- bis 24-Jährigen waren 144 Personen arbeitslos gemeldet, um acht weniger als im August 2025. Bei den 25- bis 29-Jährigen ging die Zahl um fünf auf 142 zurück.



Foto: stock.adobe.com/agota kadar@m3.2

Das AMS Kirchdorf informiert über die Arbeitslosenzahlen im August 2026.

Mehr Frauen ohne Arbeit

Unter den Arbeitslosen waren 649 Frauen und 625 Männer. Bei den Frauen stieg die Zahl im Jahresvergleich um 47 Personen oder 7,8 Prozent. Bei den Männern waren es zwölf Personen zwei Prozent mehr.

747 offene Stellen gemeldet

Beim AMS Kirchdorf waren Ende August 747 offene Stellen gemeldet. Zudem waren 63 Lehrstellensuchende vorgemerkt. Die Zahl der offenen Lehrstellen lag bei 179.

Arbeitslosenstatistik Juli 2026 (Veränderungen zum Juli 2025)

Quelle: AMS OÖ

Arbeitslose:	1.274 (+59)
Männer:	625 (+12)
Frauen:	649 (+47)

Bezirk Kirchdorf/Krems: 1.274

Arbeitslosenquote: 4,9% (4,7%)

Schulungsteilnehmer:	322 (+14)
Offene Stellen:	747

Nach Altersgruppen:

bis 19 Jahre:	40 (+4)
20 bis 24 Jahre:	144 (-8)
25 bis 29 Jahre:	142 (-5)
30 bis 39 Jahre:	296 (+5)
40 bis 49 Jahre:	244 (-1)
50 bis 59 Jahre:	292 (+25)
60+ :	116 (+39)

Abgeschlossene Ausbildung:

Pflichtschule:	477 (+9)
Lehre:	491 (+16)
Mittlere:	85 (+20)
Höhere:	136 (+7)
Akademie:	82 (+9)

Kremsmünster liegt voran

Die meisten Arbeitslosen gab es in Kremsmünster mit 195 Personen. Das waren um 21 mehr als im Vorjahr. Es folgen Kirchdorf mit 179 arbeitslos gemeldeten Personen und Micheldorf mit 153. Den stärksten Anstieg in absoluten Zahlen verzeichnete Inzersdorf: Dort waren 39 Personen arbeitslos gemeldet, um zwölf mehr als ein Jahr zuvor. Rückgänge gab es unter anderem in Roßleithen mit minus 14 Personen, Klaus mit minus zehn und Spital am Pyhrn mit minus sieben. Günter Schmied, Leiter des AMS-Kirchdorf sagt: „Das AMS informiert, unterstützt und fördert Arbeitsuchende und Unternehmen.“ ■



Ehrung Franz Kayr ist seit 70 Jahren Mitglied beim Spitaler Alpenverein. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er anlässlich der 120-Jahr-Feier der Sektion auf der Bosruckhütte geehrt.

Foto: AV Spital

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!
Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Jetzt Teil der Lösung werden und auf karriere.agru.at für einen Lehrberuf bewerben.

Fotos: AGRU

AUSBILDUNG

Tag der offenen Lehrwerkstatt bei agru

BAD HALL/ADLWANG. Bereits seit mehr als 70 Jahren ist das Unternehmen agru Kunststofftechnik GmbH als zuverlässiger und professioneller Hersteller von hochwertigen Produkten aus technischem Kunststoff weltweit erfolgreich. Jetzt kann man Teil der Lösung werden und beim Tag der offenen Lehrwerkstatt am 23. Oktober 2026 spannende Berufe entdecken.

Die agru Lehrwerkstatt bietet eine moderne, helle und motivierende Ausbildungsumgebung, in der Lernen, persönliche Entwicklung und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen. Neben einer umfassenden Grundausbildung in den wichtigsten Fertigungstechnologien, darunter Extrusion, Spritzguss und mechanische Bearbeitung, lernt man die verschiedensten Unternehmensbereiche kennen und erwirbt wertvolle Praxiserfahrung für seinen zukünftigen Beruf. Dabei unterstützen die Ausbilder



Tag der offenen Lehrwerkstatt am Freitag, 23. Oktober 2026 bei AGRU.

mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung.

Lehre mit Zukunft

agru bietet eine attraktive Lehrlingsentschädigung über dem Kollektivvertrag sowie die Möglichkeit, eine Lehre mit HTL-Matura abzuschließen. Neben außergewöhnlichen Prämien, zahlreichen Events und einem warmen Mittagessen mit Kosten-

zuschuss profitieren agru Lehrlinge von einem soliden, sicheren Unternehmen mit hochqualitativen Produkten und Maschinen. Im familiären und freundlichen Arbeitsumfeld in einer der modernsten Lehrwerkstätten Oberösterreichs erlernt man seinen Traumberuf. Die besten Lehrlinge können vier Wochen bei agru in den USA arbeiten und internationale Berufserfahrung sammeln.

Tag der offenen Lehrwerkstatt

Am besten nutzt man den Tag der offenen Lehrwerkstatt am Freitag, 23. Oktober 2026, von 13 bis 17 Uhr im Werk 1, Grünburger Straße 41, 4541 Adlwang, um sich über die Lehrberufe bei agru persönlich zu informieren. Die Lehrlingsausbilder stehen auch auf den Berufsorientierungsmessen Jugend und Beruf in Wels vom 30. September bis 3. Oktober 2026 sowie auf der Fit4Future in Steyr vom 16. bis 17. Oktober 2026 zur Verfügung. Schnellentschlossene sichern sich bereits jetzt einen der wenigen Ausbildungsplätze und bewerben sich für eine Lehre bei agru auf karriere.agru.at oder per E-Mail an lehre@agru.at, z. H. Herrn Christoph Mayr und Herrn Michael Binder. ■

Anzeige

QR Code scannen und
am Tag der offenen
Lehrwerkstatt bei AGRU
teilnehmen!





Kremstaler Kinderfischen 24 Kinder nahmen beim Kinder- und Jugendfischen bei der Ferienaktion der Marktgemeinde Micheldorf teil. Die Fischerfreunde Kremstal veranstalteten das Fischen heuer an zwei Gewässern: Am Brauteich in Kirchdorf wurde auf Karpfen, am Kirchdorfer Teich auf Forellen gefischt. Jedes Kind durfte zwei Forellen behalten und erhielt außerdem eine Medaille, Urkunde und Preise.



Rekordschülerzahlen Die HAK und HLW Kirchdorf starten mit sieben ersten Klassen und neun neuen Lehrkräften ins Schuljahr. Besonders stolz sei die Schulleitung darauf, dass mittlerweile viele einstige Schüler nun selber unterrichten. Die Eröffnung fand wegen der Bauarbeiten im Foyer der Stadthalle statt. Am Schulgebäude werden derzeit Fenster und Außenfassade erneuert. Foto: hahlw kirchdorf

OÖ DACHDECKER UND SPENGLER

Hoch hinaus mit Zukunft

OÖ. Dachdecker und Spengler: Handwerk, Hightech und Karriere mit Weitblick

Arbeiten, wo andere nur hinaufblicken. Mit den Händen etwas schaffen, modernste Technik nutzen und dabei einen Beruf mit Zukunft erlernen: Dachdecker und Spengler verbinden echtes Handwerk mit Digitalisierung, Energiekompetenz und innovativen Technologien. Ein Job für Menschen, die gerne draußen sind, Abwechslung suchen und nicht nur am Schreibtisch sitzen möchten. Dafür braucht es keine Muskelprotze, dafür braucht es Köpfe, Geschick und Interesse.

Draußen statt Dauerschreibtisch

Frische Luft, spannende Perspektiven und täglich neue Aufgaben: Dachdecker und Spengler arbeiten dort, wo Gebäude entstehen, saniert und fit für die Zukunft gemacht werden. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Ziegel und Blech. Moderne Fachkräfte sind gefragte Profis rund ums Gebäude und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei Neubau, Sanierung und energetischer Modernisierung.



Arbeiten, wo andere hinaufblicken – Dachdecker und Spengler sind Fachkräfte mit Zukunft.

Sicherer Arbeitsplatz ganz in der Nähe

Die Aussichten sind ausgezeichnet: Fachkräfte werden dringend gebraucht und finden in den zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben Oberösterreichs attraktive Arbeitsplätze. Das bedeutet kurze Arbeitswege und wenig Stau. Und während künstliche Intelligenz viele Tätigkeiten verändert, bleibt eines unverzichtbar: handwerkliches Können vor Ort.

Handwerk 4.0: Drohne statt Maßband

Tradition und Hightech: Digitale Messgeräte, computergesteuerte Maschinen und moderne Planungstools gehören zum Berufsalltag.



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Selbst Drohnen sind im Einsatz – etwa für Vermessungen, Angebotslegung oder die schnelle Schadenserkennung. Auch beim Thema Arbeitsbedingungen hat sich viel verändert: Moderne Sicherheitsstandards, innovative Steigsysteme sowie Hebe- und Transporthilfen erleichtern die Arbeit und reduzieren körperliche Belastungen.

Energie-Profis sind gefragt

Eines der größten Zukunftsthemen steckt über unseren Köpfen: Energie. Wärmedämmung an Dach und Fassade, energetische Sanierung und die Integration von Photovoltaikanlagen machen Dachdecker und Spengler zu wichtigen Fachkräften der Energiewende.

Vom Dach zum Wohnraum

Das Berufsbild ist vielseitig und verlangt Wissen aus Bauphysik, Technik, Materialkunde und Design. Dieses Schnittstellenwissen wird besonders bei der Sanierung bestehender Gebäude wertvoll. Dachausbau, Aufstockung oder die Umwandlung eines Ein- in ein Zweifamilienhaus schaffen neuen Wohnraum, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Dachdecker und Spengler sind starke Berufe für ein modernes Morgen – für Menschen, die anpacken, mitdenken und Zukunft bauen wollen. ■ Anzeige

Mehr über Ausbildung, Karriere-chancen & das moderne Berufsbild gibt es am **Stand 24** bei der **Messe Jugend & Beruf 2026 in Wels** von **30. September bis 3. Oktober**
Infos: mach-es-komplett.at/spengler
& mach-es-komplett.at/dachdecker



REVITALISIERUNG

Bundesforste vernässen Feichtau-Moor wieder

MOLLN. Im Nationalpark Kalkalpen wird das Feichtau-Moor wieder vernässt. Rund 140 Laufmeter Spundwände aus Lärchenholz sollen das Wasser künftig im Moor halten.

Die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) setzen das Projekt gemeinsam mit dem Nationalpark Kalkalpen um. Ziel ist es, den natürlichen Wasserhaushalt des Hochmoors wiederherzustellen. Damit sollen Lebensräume erhalten und seltene Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Auch der Klimaschutz soll davon profitieren. Es werden laufend Pegelmessungen zur Überprüfung des Wasserstands durchgeführt, mindestens einmal pro Jahr werden diese ausgelesen.



Das Feichtau-Moor wird wieder vernässt. Verschlussene Entwässerungsgräben sollen dazu beitragen, dass das Wasser künftig länger im Hochmoor bleibt. Foto: Ette/ÖBf

ten Rückzugsräume. Entwässerung, Torfabbau und der Klimawandel setzen vielen Moorlandschaften zu.

Rücksicht auf Schutzgüter

Finanziert wird das Projekt auch über die „Allianz für Biodiversität“. Dabei können Teilnehmer von Umfragen der Statistik Austria Naturschutzmaßnahmen auf Flächen der Bundesforste unterstützen. Die Mittel fließen unter anderem in Moorschutzprojekte in Oberösterreich, der Steiermark, Salzburg und Tirol. „Die Umsetzung einer Moor-Revitalisierung in einem Nationalpark ist eine besondere Herausforderung, da hier noch viel mehr als anderswo auf die beteiligten Stakeholder und vor allem auf die im Gebiet vorkommenden Schutzgüter – abseits der Moore – Rücksicht genommen werden muss“, sagt Xaver Wimmer vom regionalen ÖBf-Naturraummanagement.

2.500 Hektar Moor

Die Bundesforste betreuen österreichweit mehr als 2.000 Hektar Moorflächen. Mehr als 50 Moorschutzprojekte wurden bereits umgesetzt. ■

Wasser soll im Moor bleiben

Das Feichtau-Moor liegt auf rund 1.350 Metern Seehöhe mitten im 20.850 Hektar großen Nationalpark Kalkalpen. Es umfasst rund 0,5 Hektar. Hochmoore sind dort selten: Das durchlässige Karstgebiet und steile Hänge leiten Wasser rasch ab. Das erschwert die Torfbildung. Beweidung und Entwässerungsmaßnahmen haben das Moor in der Vergangen-

heit stark beeinträchtigt. Die bestehenden Entwässerungsgräben wurden nun gesucht und verschlossen. Dafür kamen 140 Laufmeter Spundwände aus Lärchenholz zum Einsatz.

Lebensraum für Spezial-Arten

Die Maßnahmen sollen den seltenen Lebensraum Hochmoor wiederherstellen und das Torfmoos revitalisieren. Davon sol-

len unter anderem Insekten, Amphibien, Reptilien und Vogelarten profitieren. Auch die typische Moorvegetation soll bessere Bedingungen vorfinden. Moore sind wichtige Kohlenstoffspeicher und natürliche Wasserspeicher. Sie können Starkregenereignisse und Trockenperioden abmildern. Zugleich bieten sie gefährdeten und auf der Roten Liste geführten Ar-

PROJEKTTAGE

Schulprogramm im Nationalpark

MOLLN. Der Nationalpark Kalkalpen bietet für alle Schulstufen Projekttage, Waldwerkstatt und mehrtägige Aufenthalte im Schutzgebiet an.

Seit mehr als 30 Jahren begleiten Ranger Kinder und Jugendliche bei Forschungsaufgaben sowie Höhlen-, Kanu- und Schneeschuhtouren. „Wenn sie selbst forschen oder Spuren lesen, bleibt das Erlebte und Gelernte nachhaltig in Erinnerung“, sagt

Angelika Stückler, Leiterin der Bildungsprogramme. Zu den mehrtägigen Programmen zählen die „Waldmeer-Woche“ und „Abenteuer Nationalpark“. Sie werden gern für Kennenlertage zu Schulbeginn genutzt. Bei den Winter-Projekttagen erkunden Schulklassen mit Schneeschuhen Tierspuren. Die Multivision „Im Reich des Luchses“ kommt auf Wunsch in die Schule. Gesamtes Schulprogramm 2027 unter www.kalkalpen.at ■



Foto: Stefan Leitner

Ranger machen die Waldwildnis für Schüler zum spannenden Lern- und Erlebnisraum.

FREIZEITPARK

„Attraktiv war es nicht, aber notwendig“, sagt Marterbauer über Einstieg ins Finanzressort

MICHELDORF. Finanzminister Markus Marterbauer (SPÖ) sprach im Freizeitpark Micheldorf über die schwierige Budgetlage, den Sozialstaat und Entlastungen bei Energie, Mieten und Lebensmitteln.

von MAYA MATSCEK

Marterbauer ist seit 3. März 2025 Finanzminister. Dieses Ressort war seit 25 Jahren nicht mehr in sozialdemokratischer Hand. Der 1965 geborene Ökonom Markus Marterbauer war davor unter anderem Arbeiterkammer-Abteilungsleiter in Wien und Vizepräsident des Fiskalrats. Seine Rede in Micheldorf stellte er unter drei Fragen: Ob es für ihn – und für die SPÖ – attraktiv gewesen sei, das Finanzressort



NRAbg. Reinhold Binder und Finanzminister Markus Marterbauer (v. l.) Foto: A. Anderluch

zu übernehmen. Ob es notwendig gewesen sei. Und ob es etwas gebracht habe. Die erste Frage beantwortete er rasch: „Attraktiv war es nicht, aber notwendig.“ Denn als er im März das Ressort übernom-

men habe, sei die Budgetlage noch deutlich schwieriger gewesen als zunächst angenommen. „Nachdem das Haushaltsbudget sogar gröbere Defizite hatte, als der Fiskalrat jemals dachte. Und die gehen nor-

malerweise schon immer vom Schlimmsten aus“, sagte der 61-Jährige. „Wir können nicht alle Probleme lösen, aber wir haben gute Ansätze gemacht.“ Seine Beispiele: Mieten, Nahrung und Haushaltsenergie.

Der Minister stellte seine Entscheidungen unter das Stichwort Sozialstaat. Gesundheit und Pflege, Bildung sowie soziale Sicherheit seien jene Bereiche, die einen funktionierenden Staat ausmachten, sagte er. Ein ausgeglichener Staatshaushalt sei dabei kein Selbstzweck, sondern müsse gute Schulen, Kindergärten, Pflege, Gesundheitsversorgung und Pensionen langfristig absichern. ■

Ausführlicher Artikel



Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker wurde neu verfilmt.

FAMILIENFILM

Kinotipp: Emil und die Detektive

Emil soll die Sommerferien bei seiner Oma in Berlin verbringen. Doch schon im Zug dorthin wird er von dem skrupellosen Betrüger Max Grundeis ausgeraubt – und ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam mit einer Bande cleverer Kinder nimmt Emil die Verfolgung auf und

stürzt sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin – voller Witz, Mut und echter Freundschaft. ■

Anzeige

„Emil und die Detektive“

Ab 24. September bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 23. September



aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: jäten; Heilkräuter u. Blumen trocknen, Blumensträuße halten länger; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken u. Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; günstig für alle Kontakte mit Familie u. Freunden

Ungünstig: Pflanzen gießen; Malerarbeiten

DO+FR 24.+25. Sept.



bis 05:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SA 26. September



ab 12:25 Widder, Vollmond um 18:55 Uhr – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen; Rasen schneiden und bearbeiten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin für Fußpflege

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Einkochen

SO 27. September



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Lebensmittel und Obst einfrieren; Brot backen; Äpfeln, Birnen und Zwetschen trocknen; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; verreisen – **Ungünstig:** Genussmittel; Malerarbeiten

MO 28. September



ab 16:40 Uhr Stier – aufst. Mond – Siehe gestern

DI 29. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blüthengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

Tips

Spirit

WIR SUCHEN DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – ÖÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

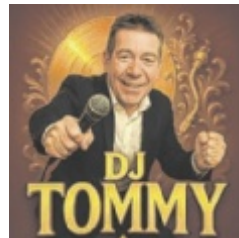
Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



MARKTPLATZ

Aktuelles

MALER GESELLE Wolfgang
1.A Anstriche innen/Aussen
Auch Sa.Sa.! 0664-2542347



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponypferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharn. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 233765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

Andrea 48 J., warmherzig, aktiv, naturverbunden. Suche einen Mann, der das Leben zu zweit genießen möchte. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Brigitte 58 J., herzlich, gepflegt, mit Humor. Ich wünsche mir einen Mann, der Ehrlichkeit und Zweisamkeit schätzt. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Maria 64 J. Ich mag Radeln, Thermen, Ausflüge, Wandern, Kochen, über alles reden können. Du, jemand der mich in die Arme nimmt u. für dem die drei kleinen Worte "ich liebe Dich" auch sehr viel bedeuten. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Martin 61 J., bodenständig, verlässlich, mit Herz. Gemeinsam lachen, reden und ankommen. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Resi, mobile 74 J. Witwe, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, kuscheln, Reden, Lachen u. die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 85 J. sein.

Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**



www.facebook.com/tips.at

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-kirchdorf@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 7582 51923**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Maya Lauren Matschek
Angelika Hollnabacher

Kundenberatung:
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing:

Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:

Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die schlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/Al) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Tips Spirit



Verkaufsinendienst

Ausgabe Kirchdorf, 20 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaussendienst und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkaufsinendienst von Vorteil
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregulung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen

0660/7199632

Baumstockfräsung.

landschaftspflege-

preinstorfer.at

0699 10275336

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN

PFLASTERUNGEN

0660 9269384

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG

SANIERUNG

0660/2941111

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrüm-
pelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Formatkreissäge Holzmann
TS315VF2000 400V, Schnitthö-
he 90° 100 mm, 45° 80 mm,
inkl. Vorritzsägeblatt, Fahrein-
richtung, usw. sehr guter Zu-
stand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-
4010467

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-

☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

Kauf

Ertragsobjekt in Linz, Linz-
Land, Wels und Wels-Land bis
€ 800.000 gesucht!
0664-5161670

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal schreibt gemäß §§ 8 und 9 des OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsge-
setz 2002 folgende Stelle aus:

Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Verwaltungsdienst – Karenzvertretung
Teilzeit, 20 Wochenstunden

Dienstantritt: Ab Dezember 2026

Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 20.3

• Mitarbeit in der Allgemeinen Verwaltung

Karenzvertretung: befristet bis 31.05.2028.

Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, sehr gute EDV-
Kenntnisse, mind. 18 Jahre, österreichischer Staatsbürger

Bewerbungen sind bis spätestens Montag,
12.10.2026 im Gemeindeamt Inzersdorf im
Kremstal einzureichen.

Nähere Informationen zu Bewerbung und Auswahl-
verfahren finden Sie auf unserer Website unter:

www.inzersdorf.ooe.gv.at



Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal
Dorfplatz 2, 4565 Inzersdorf im Kremstal
+43 7582 - 815 18-11, Fax DW 20,

Mail: gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at

www.inzersdorf.ooe.gv.at

IMMOBILIEN

Verkauf



Privat: Sonniger Bungalow,
ELK Fertighaus, in Grünburg,
zu verkaufen, 117 m², 4 Zim-
mer, Grundfläche 851 m², Heiz-
kosten ca. € 400,-/Jahr (Erd-
wärme-Tiefenbohrung), Preis:
€ 470.000,-, ☎ 0676 7409238

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer

Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	9	7			2		
6				9	2		
3			4				1
		2			9		6
	5					1	
	7		8		9		
9					3		4
			6	7			9
		4				6	8

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Wirtschafts-
akademie **2026**

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



06.10.2026

Clemens Graf von Hoyos

„Tinder, Takt und Tugenden“

OÖNachrichten Forum

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr





Top-Drei, v. l.: Patrick Kefer, Martin Waibel und Franz Hebesberger Foto: privat

TISCHTENNIS

Viermal Gold

KREMSMÜNSTER. Die Spieler des TuS Kremsmünster nützen bei der Asvö-Landesmeisterschaft den Heimvorteil. Im Einzel der Allgemeinen Klasse besiegte Martin Waibel seinen Vereinskollegen Patrick Kefer, gemeinsam holte das Duo Gold im Doppel. Der U19-Bewerb ging an Jan Hutterer, der gemeinsam mit Romeo Jung auch das U19-Doppel gewann. Beide sind erst 13 Jahre alt. Romeo Jung holte zudem im U15-Einzel Bronze. ■

FAUSTBALL

Nußbach verpasst Medaille knapp

NUSSBACH. Mit Platz vier kehrten die Faustball-Damen aus Nußbach vom EFA Champions Cup im Ahlhorn (Norddeutschland) zurück.

Mit einem 3:0 gegen Elgg/Ettenhausen (Schweiz) und einem 0:3 gegen Schneverdingen (Deutschland) gab es in der Gruppenphase Sieg und Niederlage. „Der Start gegen Elgg war richtig gut, aber gegen Schneverdingen haben wir uns auf dem schwierigen Boden extrem schwergetan“, erzählt Ines Salzberger. „Wir wussten, dass wir uns für den Finaltag deutlich steigern müssen.“

Revanche gelingt nicht

Im Halbfinale bekam es Nußbach mit dem Gastgeber aus Ahlhorn zu tun. Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem Vortag war man am



Iris Mayr in der Abwehr

Foto: Uwe Spille

Ende chancenlos, unterlag mit 0:3. So kam es im Spiel um Platz drei zum erneuten Aufeinandertreffen mit Schneverdingen. In einem Faustball-Krimi mit langen, umkämpften Ballwechseln mussten sich Nußbach mit 1:3 (11:13, 12:10, 4:11, 6:11) geschlagen geben. „Der vierte Platz unter den besten Teams

Europas ist zwar aller Ehren wert, aber im Moment überwiegt die Enttäuschung. Wir waren so nah dran an der Medaille und haben im Spiel um Platz drei richtig hart gefightet“, sagt Kapitänin Katharina Lackinger. „Trotzdem bin ich extrem stolz auf unsere Mannschaft, wir haben gezeigt, dass wir mithalten können.“ ■



Das Team des LAC Nationalpark Molln beim Apfelfeld-Lauf.

Fotos: privat

LAUFEN

Bamberger mit Topzeit

MOLLN. 19 Sportler des LAC Nationalpark Molln waren beim Apfelfeld-Lauf am Stubenbergsee in der Steiermark dabei. Für das sportliche Highlight sorgte Michael Bamberger im Halbmarathon. Mit einer starken Zeit von 1:12.13 Stunden lief er auf den zweiten Gesamtrang und stellte eine neue persönliche Bestzeit auf. Andrea Gruber sicherte sich über 7,5 Kilometer in ihrer Altersklasse den zweiten Platz. ■



Michael Bamberger

FAUSTBALL

Rang fünf halten

KREMSMÜNSTER. Mit einem Sieg und einer Niederlage bei der Runde in Wien-Liesing verbesserte sich der TuS Kremsmünster in der 2. Faustball-Bundesliga auf Rang fünf der Tabelle.

Dieser Rang wurde am Ende zur Qualifikation für das Aufstiegs-Play-Off genügen. „Am Sonntag wird die letzte Runde ab 11 Uhr zu Hause angepfiffen, mit Hilfe der Fans wollen wir den Platz absichern“, hofft Kapitän Bernie Sinnhuber auf viele Fans. Die vorletzte Runde der 2. Bundesliga brachte für den TuS in Wien-Liesing Licht und Schatten. Im ersten Match hatten die ohne Zuspätsender Jonas Wöginger ange-reisten Grün-Weißen gegen Hirschbach keine Probleme, siegten nach nur 35 Minuten mit 3:0. Gegen das junge Team aus



Benne Eglseer spielte in Wien auf der Mittelposition.

Foto: TuS/Kathrin Wirth

Perchtoldsdorf fand Angreifer Florian Winterleitner zu Beginn gegen vor allem im Service kaum eine Lücke in der Abwehr und so gingen die ersten beiden Sätze klar verloren. Das Aufbäumen im dritten Satz (14:15) kam zu spät. „Wahrscheinlich haben wir unser System zu spät umgestellt, im dritten Satz lief es dann besser“, weiß Routinier Benne Eglseer. ■

ŠKODA EPIQ

Elektrisch, geräumig und modern

Mit dem neuen Epiq bringt Škoda ein kompaktes, vollelektrisches SUV-Crossover auf den Markt. Das Modell verbindet Frontantrieb, modernes Design, einen geräumigen Innenraum und zahlreiche Sicherheits- und Komfortfunktionen.

Der Škoda Epiq ist das erste vollelektrische Modell der Marke mit Frontantrieb. Angeboten werden drei Leistungsvarianten: Der Epiq 35 leistet 85 kW beziehungsweise 115 PS, der Epiq 40 kommt auf 99 kW beziehungsweise 135 PS. Das Topmodell Epiq 55 erreicht 155 kW und 211 PS. Je nach Ausführung liegt die Reichweite bei bis zu 440 Kilometern. Die stärkste Version lässt sich an einer DC-Schnellladestation in rund 24 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufladen. Zusätzlich bietet der Epiq im B-Mo-



Der neue Škoda Epiq

Foto: Škoda Auto / Porsche Holding

des One Pedal Driving mit einstellbarer Rekuperationsintensität. Beim Außendesign setzt Škoda erstmals vollständig auf die neue Designsprache „Modern Solid“. Charakteristisch sind klare, minimalistische Linien, schlanke T-förmige Scheinwerfer und das glänzend schwarze Tech-Deck-Face an der Front. Auch die Rückleuchten greifen die T-förmige Signatur auf. Zahlreiche aerodynamische Maß-

nahmen sorgen für einen Luftwiderstandsbeiwert von 0,275 und unterstützen einen geringeren Energieverbrauch. Trotz seiner kompakten Außenmaße bietet der Epiq viel Platz im Innenraum. Der Kofferraum fasst 475 Liter und gehört laut Hersteller zu den größten seiner Klasse. Unter der Motorhaube befindet sich zusätzlich ein 25 Liter großes Gepäckfach, der sogenannte „Frunk“.

Das Innenraumdesign ist klar und minimalistisch gehalten. Bei der Materialien setzt Škoda auf recycelte Polyesterfasern sowie tierfreie Alternativen zu Leder.

Zur Ausstattung gehört ein 13-Zoll-Infotainmentsystem auf Android-Basis mit Smartphone-Integration und Personalisierungsmöglichkeiten. Je nach Ausstattung sind außerdem ein beheizbares Lenkrad, beheizbare Vordersitze, Zweizonen-Climatronic, kabelloses Laden sowie Parksensoren erhältlich. Optional werden unter anderem Panoramadach, Wärmepumpe und 360-Grad-Kamerasystem angeboten. Auch bei der Sicherheit bietet der Epiq zahlreiche Systeme serienmäßig. Dazu zählen Front Assist, Side Assist, Lane Assist, Verkehrszeichenerkennung sowie sieben Airbags, darunter ein zentraler Airbag. ■

Der neue Epiq. Der neue Peaq.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag, 02.10.2026, 9-17 Uhr & Samstag, 03.10.2026, 9-15 Uhr

Symbolfotos, Stand: 08/2026.

Stromverbrauch: 13,7–20,3 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.



WINDISCHBAUER

Münzfeld 52
4810 Gmunden
07612 63 310

www.windischbauer.co.at

Bahnhofstraße 18
4563 Micheldorf
07582 61 440



Hungarian Rhapsody rockt wieder die Bühne in Klaus.

Foto: Christian Kerbl

KONZERT

Queen-Tribute-Band erneut im Schuppm

KLAUS. Hungarian Rhapsody gastieren am Freitag, 2. Oktober, um 20 Uhr im Lokschuppm. Nach dem erfolgreichen Auftritt im Vorjahr kehrt die ungarische Band um Frontman Dávid Scheich auf die Klaus Kultur- bühne zurück. Auf dem Pro-

gramm stehen Queen-Hits wie „I Want It All“, „I Want To Break Free“ und „Radio Ga Ga“. Vorverkauf: www.lokschuppm.at. Mit dem Tribute-Konzert verabschiedet sich der Lokschuppm in die Winterpause, die nächste Saison startet im Mai 2027. ■

SOROPTIMIST CLUB

„Wandern verbindet“

HINTERSTODER. Der Soroptimist Club Windischgarsten-Kremstal lädt am Sonntag, 4. Oktober, zum Wandern überm herbstlichen Stodertal ein. Die „Öttlrunde“ führt am Schiederweiher vorbei ins Seitental der Polsterlucke. Start ist um 10 Uhr, Treffpunkt um 9.45 Uhr beim großen Seilbahnparkplatz am Ortsanfang vor dem Tunnel. Die Tour dauert mit Pausen rund drei Stun-

den und führt über leichte Forst-, Wald- und Wiesenwege. Es sind Musik, Lesungen, Fotostopps und eine Mittagsrast im Polsterstüberl eingeplant. Wer eine einfachere, einstündige Tour machen möchte, für den gibt es auch eine „Wanderung light“. Kosten: 45 Euro, Anmeldung bis 28. September an ch.holter@gmx.at. Bei Schlechtwetter wird die Wanderung eventuell verkürzt geführt. ■



Die Soroptimistinnen genießen die herbstliche Natur am Schiederweiher entlang der „Öttlrunde“ und freuen sich über viele Mitgeher.

Foto: Andrea Urban

ERLEBNISTAG

Mostbauernsonntag pflegt Brauchtum

WINDISCHGARSTEN. Der Mostbauernsonntag des örtlichen Kulturforums lädt zum herbstlichen Erlebnis mit Musik, Kulinarik und regionalen Produkten ein. Beim Fest am Sonntag, 27. September, von 9 bis 19 Uhr stehen im Ortskern etwa Getreidedreschen und Mostpressen

mit der Landjugend auf dem Programm. Ansässige Gewerbetreibende präsentieren ihre Erzeugnisse. Heimische Künstler und Musikanten sorgen mit Live-Musik für Stimmung. Für ein gemütliches Gustieren und Beisammensitzen soll rundum gesorgt sein. ■



Beim Fest wird die Landjugend vor Ort Most pressen.

Foto: Kulturforum Windischgarsten



Die Spieler stellen ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis.

Foto: gerd2709

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT

E-Gaming-Messe

LINZ. Die E-Gaming-Messe „Tips Game.On powered by LIWEST“ geht am Samstag, 7. November, in den Linzer Promenaden Galerien bei freiem Eintritt über die Bühne. Besonders im Mittelpunkt steht dabei die offizielle OÖ-Landesmeisterschaft im Fußball-Video-spiel EA Sports FC, die in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich ausgetragen wird. Wer selbst mitspielen möchte,

kann sich ab sofort unter gameon.tips.at anmelden. Die Meisterschaft bietet Spielern die Gelegenheit, ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis zu stellen. Abseits der Landesmeisterschaft stellen regionale Entwickler aktuelle Spiele vor und geben Einblicke in die heimische Gamer-Szene. Zum Mitmachen laden Retro-Konsolen, Mario Kart und verschiedene Miniturniere ein. ■



Die Lahnalm im Gesäuse

Foto: Seidl

FEST

Almausklang mit Musik

WENG. Auf der Lahnalm findet am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September, jeweils ab 11 Uhr der traditionelle Almausklang statt. Familie Seidl sorgt an beiden Tagen für bauerliche Verköstigung und musikalische Unterhaltung. ■

ZWANGSARBEIT

Lesung über Schicksale

WARTBERG/KREMS. Bruno Schernhammer liest am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus Neuhauser aus dem Roman „Am weißen Fluss – Die Kinder des Almtals“. Er erzählt darin vom Schicksal junger polnischer Zwangsarbeiterinnen und ihrer Kinder im Alm- und Kremstal. Im Mittelpunkt steht Maria, die 1942 schwanger wird. Acht Tage nach der Geburt wird ihr Sohn Antoni weggenommen. Parallel erzählt der Roman von Rosa, die im Almtal aufwächst und von einem anderen Leben träumt. Autor Schernhammer liest an jenem Ort, an dem die Zwangsarbeiterinnen aus Polen vor 85 Jahren sonntags einkehren und ihre Lieder singen durften. Die Lesung umrahmt Akkordeonistin Grete Dickingner. Eintritt: freiwillige Spenden ■

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 24.09.

ROSSLEITHEN: Waldhof, 19:00 Uhr, Vortrag: „Was gibt mir Stabilität im Leben“, Referent: Helmut Malzner

SAMSTAG, 26.09.

GRÜNBURG: Gemeindeamt, 10:00 Uhr, Wohlfühlttag - Ein Tag zum Auftanken, Vorträge und Schnupperanwendungen

MOLLN: Nationalpark-Zentrum, 20:00 Uhr, ABBA – Die Musik-Show, Karten am Marktgemeindeamt erhältlich

PETTENBACH: Parkplatz Marktgemeindeamt, 10:00 Uhr, Kunsthandwerksmarkt - Benedikti Markt

SCHLIERBACH: Stiftskirche, 19:30 Uhr, Konzert an der Stiftsorgel mit Gianluca Libertucci

SPITAL AM PYHRN: Wurzeralm, 09:00 Uhr, Mit den Enkeln auf die Alm – Generationenübergreifender Almwandertag, VA: Seniorenbund, Anmeldung: organisation@ooe-seniorenbund.at

STEINBACH AN DER STEYR: Brettmaisalm neben Grünburgerhütte, 10:00 Uhr, 13. Steinbacher Almbtrieb der Weidegenossenschaft Molln

SONNTAG, 27.09.

PETTENBACH: Parkplatz Marktgemeindeamt, 10:00 Uhr, Kunsthandwerksmarkt - Benedikti Markt

WINDISCHGARSTEN: Ortskern, 9:00, Mostbauernsonntag - Herbstliches Brauchtum und regionale Vielfalt, VA: Kulturforum

SCHLIERBACH: Stiftskirche, 15:00 Uhr, 300 Jahre Stiftskirche Schlierbach, Mozarts Krönungsmesse zum 300 Jahr-Jubiläum

MONTAG, 28.09.

GRÜNBURG: Gemeindeamt, 15:30 Uhr, Blutspenden, bis 20.30

PETTENBACH: GH Knappenbauernwirt, 09:00 Uhr, Marktmeisterschaft Asphalttschießen, bis 4. Oktober

DIENSTAG, 29.09.

KIRCHDORF: Dierzerstrasse 2/8, 19:00 Uhr, „Red ma drüber“ - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchterkrankten (alle Süchte)

PETTENBACH: Kirchenplatz, 08:00 Uhr, Michaeli-Kirtag

WINDISCHGARSTEN: Schärhaus, 15:00 Uhr, Wollcafé - Stricken, Häkeln, Lachen, Genießen

DONNERSTAG, 01.10.

WARTBERG/KREMS: GH Neuhauser, 19:00 Uhr, Lesung von Bruno Schernhammer: „Am weißen Fluss - Die Kinder des Almtals“

FREITAG, 02.10.

KIRCHDORF: FPÖ-Büro, 08:00 Uhr, Persönlicher Austausch im FPÖ-Büro mit Michael Gruber, bis 10.00

KLAUS: Lok Schuppm, 20:00 Uhr, Konzert mit: „Hungarian Rhapsody“

KREMSMÜNSTER: Stift, 19:00 Uhr, Mehrwelt Glaube, Vortrag von Pater Altman Pötsch: „Spiritualität des Gregorianischen Choral“

Termine kostenlos online erfassen: www.tips.at/termine



Wirbelino Der Musikverein Kremsmünster gestaltet am Sonntag, 27. September, das Familienkonzert „Wirbelino und der Klangzauber“. Zauberer Wirbelino verbindet Musik mit einer Geschichte zum Mitmachen, Mitsingen und Mitbewegen. Das Konzert in der Bezirkssporthalle richtet sich an Kinder von vier bis zehn Jahren. Beginn ist um 16 Uhr, Einlass um 15 Uhr. Foto: MV Kremsmünster

TOP-Termine



Foto: Stadtgrandprix

MARCHTRENKER STADTGRANDPRIX

MARCHTRENK. Unter dem Motto „run and fun“ startet der Hauptlauf am Sonntag, 12. Oktober, um 10 Uhr am Stadtplatz. Es wird in den Bewerben 1 Meile, 3 Meilen, 10 Meilen und 10 Meilen Staffel gelaufen. Dann folgen die Kinderläufe. Infos: www.stadtgrandprix.at



Foto: Wolfswenger

KIRTAGSLAUF ADLWANG

ADLWANG. Das Finale des Sparkasse Traunviertler Laufcups findet am Samstag, 3. Oktober, statt. Um 10 Uhr starten die Nachwuchsläufe und um 12.15 Uhr der Hauptlauf über 6.500 Meter im Rahmen des Kirtags in Adlwang. Informationen unter traunviertler-laufcup.at



Foto: C. Barz

DIE NACHT DER MUSICALS

STeyR. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 4.1. im Stadttheater Steyr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr-StadtService 07252 575800, Schröder Konzerte 0732 221523

Auflösung Sudoku

5	9	7	3	1	8	2	4	6
6	4	1	5	9	2	3	7	8
3	2	8	4	6	7	5	9	1
1	3	2	7	4	9	8	6	5
8	5	9	2	3	6	4	1	7
4	7	6	8	5	1	9	3	2
9	6	5	1	8	3	7	2	4
2	8	3	6	7	4	1	5	9
7	1	4	9	2	5	6	8	3

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Fotos: iStock



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Fotos: GTA Touristik GmbH



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus

ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A

13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau



Foto: GTA

Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.649,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.



Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-
inkl. Bus



Foto: Costa

COSTA FAVOLOSA WESTLICHES MITTELMEER: ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

20./21.-27.03.2027

Tag 1: Anreise nach Savona
Tag 2: Savona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Barcelona

Tag 5: Palma de Mallorca
Tag 6: Ajaccio
Tag 7: Marseille
Tag 8: Savona

Special
inklusive Bus
ab Linz



Semesterferien OÖ 2027

ab
890,-



Foto: Pixabay

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernen Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



Foto: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: iStock

ab
590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

